

Sympathieträger

Noch nie sah man im Bellevue Palace derart viele Menschen an einem einzigen Anlass. Alle wollten Samih Sawiris sehen und hören, diesen charmanten Mann aus Kairo, der im Tal der heulenden Winde ein Tourismus-Ressort bauen will

Text **Matthias Mast**

Fotos **Carmen Weder**

950 Gäste waren es offiziell (und inoffiziell noch ein bisschen mehr), die der Einladung der Berner Firma von Graffenried folgten. Und sie wurden nicht enttäuscht! Der ägyptische Unternehmer Samih Sawiris begeisterte und überzeugte restlos alle von seiner Idee, in Andermatt, welches die meisten nur dank Bernhard Russi und/oder quälend langweiligen Militärdiensttagen kennen, für eine Milliarde Franken ein Tourismus-Ressort zu bauen. Sawiris Erfolgsrezept lässt sich nach dem ebenso spannenden wie unterhaltsamen Talk mit Kurt Aeschbacher wie folgt zusammenfassen: Spät aufstehen, spät ins Büro (wenn überhaupt), früh wieder aus dem Büro, gedanklich kreativ statt büroaktiv also! Er staune immer wieder, wieviele Stunden die Schweizer arbeiten, sagte Sawiris. Nicht wenige der anwesenden Bürofürsten dürften ob Sawiris Worten ins Grübeln gekommen sein....



Christine von Graffenried (Dressed by «La Milani») mit v.l.: Samih Sawiris, Charles von Graffenried (VR-Präs. von Graffenried) und Kurt Aeschbacher



v.l.: Max Sterchi (SCB-Legende), Ulrich M. Bienz (Swisscom), Helen Ulmer mit Partner Adrian A. Wildbolz (Marketing und Treuhand Wildbolz)



v.l.: Peter Bernasconi (Stadtrat), Louise Theler (Architektin), Regula Buchmüller (Stadtentwicklung) und Rudolf Rast (Architekt)



Argus Ref 30988790



Den beiden einzigen Herren ohne Krawatte gehörte die Bühne – Samih Sawiris (links und auf dem Grossbildschirm) verrät Kurt Aeschbacher ein Geheimnis seines Erfolges: «Nicht zu früh aufstehen wie die Schweizer...»



Yolanda und Sandro Del-Prete (Illusoria-Land, I.) und Jürg Emch (Herr der Lifte)



v.l.: René Burkhalter (Sporthilfepapst) und Ueli Augsburger (SVP-Experte)



v.l.: Paul Gutjahr (Formel 1), Rudolph Schweizer (Immob.), Ernst Erismann (APG)



v.l.: Beat Schläfli (IDAG), Erich Schenk (Generalunternehmer), Andreas Jaggi (Notar)



Eliana Burki (Alphornvirtuosin)
und Daniel Woodtli (Musiker)



Werner Günthör (Kugelgrösse, I.) und
Hansueli Dür (Leiter Bau & Immob. Migros)



Elisabeth Zölch (SVP-Star) und Guido
Albisetti (Vorsitz von Graffenried Holding)



Regula Mader (Regierungsstatthalterin)
und Alexander Tschäppät (Stadtpräsident)



Thomas Lüthi (Vizedir. Bern Tourismus, I.)
und Thömu Binggeli (Thömus Velosshop)



v.l.: Erwin Reinhardt (Präs. Bermontep),
Monika und Urs Schweizer (VR v. Graffenr.)



Tinu Heiniger (CEO von Graffenried Immob.,
I.) und Franz Egle (Orascom Development)



v.l.: Marcel Rieben (Ingenieur), Ruedi
Remund und Heinz Moeri (beide Architekt)